

„VOR-ORT-TELE“-ENERGIE- & KLIMACOACHING

Vorschlag zu einem standardisierten Ablauf

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung von COVID-19 wird das Energie- & Klimacoaching, das normalerweise bei Ihnen vor Ort im Haushalt stattfindet, auf ein Online-Coaching umgestellt (z.B. via Zoom-Meeting). Mit den entsprechenden Hilfsmitteln und kleinen Vorarbeiten kann so weiterhin ein hilfreiches und umfassendes Energie- & Klimacoaching gewährleistet werden.

+ Vorbereitung TELE-Coaching DoppelPlus

Diese Informationen wurden im Idealfall schon vorab erhoben bzw. sollten ansonsten nach der Vorstellungsrunde noch einmal mit den BewohnerInnen, wie bereits oben erwähnt, besprochen und notiert werden: [hier geht's zum Vorab-Infoblatt](#)

*Das erwartet Sie bei einem „Tele“-Energie- & Klimacoaching

Das Coachinggespräch dauert ca. ein bis eineinhalb Stunden. Mithilfe von ein paar Vorab-Informationen zur Haushaltsstruktur, zum aktuellen Energieverbrauch und ein paar weiteren Kennzahlen können wir dann gemeinsam über die bestmöglichen Maßnahmen im Bereich ihres individuellen Nutzungsverhaltens sprechen. Gerne gehen wir dann auch noch auf weitere Fragen, ihren Haushalt und das persönliche Nutzungsverhalten die Themenbereiche Energie, Mobilität, Ernährung, Konsum und Abfall betreffend, ein.

Empfohlener Ablaufplan mit online-Verlinkungen

- + **Begrüßung und Vorstellung meiner Person und der Initiative DoppelPlus und des Ablaufes eines online Energie- & Klimacoachings***. Nach der Vorstellung gibt man den KlientInnen Zeit, ihre individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen/Problemstellungen anzusprechen, z.B. kann hier die Frage: „**Aufgrund welches Interesses oder Problems haben Sie sich für ein Energie- & Klimacoaching interessiert?**“ hilfreich sein. Nach Erhebung der persönlichen Bedürfnisse an die Inhalte des Energie- & Klimacoachings analysiert ihr gemeinsam mit den BewohnerInnen des Haushaltes die **(Energie)Kennzahlen** anhand evtl. schon zuvor oder im Gespräch erhobener Daten:
 - > Quadratmeter Wohnfläche – Anzahl der Personen – wie lange dort schon wohnhaft?
 - > Gab es im letzten Jahr größere Veränderungen (Baby, jemand ist ausgezogen, Neuanschaffung eines z.B. Elektrogroßgerätes (Klimaanlage, Fernseher, ...)
 - > liegen aktuell Defekte vor z.B. undichte Fenster, tropfendes Wasser, kaputte Elektrogeräte, ...
 - > monatlicher Energieverbrauch (Strom, Heizung) in kWh
 - > monatlicher Energieverbrauch (Strom, Heizung) in Euro
 - > kam es in der Vergangenheit schon mal zu Nachzahlungen?
 - > Liegt eine Betriebskostenabrechnung vor – ist daraus der Kalt(Warm)Wasserverbrauch ersichtlich und liegt er im Normalbereich (30-50 m3/Pers/a).
 - > ...

[Hier geht's zu den Folien](#)



Vorteile nützen.
Klima schützen.

- + **Anhand aller bisher aufgenommenen Informationen aus Bedürfnissen und der Analyse der erhobenen Daten entscheidet ihr individuell welche ein bis max. drei Hauptbereiche ihr gezielt anspricht.** Nehmt dazu die jeweils passenden Folien unterstützend zur Hand – ergänzt diese bei Bedarf. Fragt nach wie etwas in der Vergangenheit erledigt wurde, z.B. „Wie lüften Sie im Winter?“ und lasst es euch, sofern möglich, auch zeigen.

Hier geht's zu den Dich unterstützenden Bildern – sprecht frei in eigenen Worten und ergänzt fehlende oder für die jeweilige Situation passende Informationen.

- > [Heizen](#)
- > [Lüften](#)
- > [Wasser](#)
- > [Licht](#)
- > [Strom](#)
- > [Waschen und trocknen](#)
- > [Kochen](#)
- > [Mobilität](#)
- > [Urlaub](#)
- > [Konsum](#)
- > [Abfall](#)

+ Zahlenbeispiele

Mit Hilfe der folgenden Folien könnt ihr nochmals aus zuvor besprochenem, **ca. 2-3 Maßnahmen durch Zahlenbeispiele untermauern** – ihr könnt den BewohnerInnen durchaus alle Folien schnell zeigen – hebt aber nur 2-3 dieser Maßnahmen hervor und ergänzt dieses, dass jede eurer besprochenen Maßnahmen einen mehr oder weniger großen Effekt hat – die Summe aller Maßnahmen am Ende des Jahres zu Einsparungen im 3stelligen Bereich führen können. Ö-Durchschnittshaushalt (2,2 Personen, 100m², ca. 11.400 kWh Heizenergiebedarf, 2.200 kWh Energie Warmwasser, 4.400 kWh Strom → die Werte dienen rein der Orientierung!)

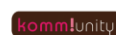
[Hier geht's zu den Zahlenbeispielen.](#)

+ Energietagebuch

Gebt den BewohnerInnen der Haushalte (falls möglich) noch eine kleine Aufgabe mit auf den Weg. Füllt im Idealfall gemeinsam die erste Zeile des Strom- und Gastagebuches aus. Schickt die BewohnerInnen zum Stromzähler um den aktuellen Zählerstand zu erfassen. Vielleicht habt ihr bereits Informationen zu früheren Zählerständen aus z.B. der Stromrechnung. Befüllt nun die ersten Zeilen gemeinsam z.B. Zählerstand inkl. Datum aus letzter Stromrechnung + aktueller Zählerstand – errechnet ggf. bereits schon den bis heute stattgefundenen Verbrauch. Erst durch das Sichtbarmachen des Stromverbrauches kann man beginnen, diesen zu reduzieren und gleichzeitig lässt sich sofort daraus ein Gewinn erkennen. Die BewohnerInnen der Haushalte können z.B. die Vorlage des Stromtagebuches auf der Downloadseite der DoppelPlus-Homepage gleich herunterladen. Sollten sie keinen Drucker haben, können sie sich daran orientieren und sich selber ein Stromtagebuch aufzeichnen. Hier geht's zu den Folien:

- > [Aufgabe Stromtagebuch](#)
- > [Energietagebuch](#)

gefördert von:





Vorteile nützen.
Klima schützen.

+ Dokumentationsbogen

Nehmt nochmals den Dokumentationsbogen zur Hand und ergänzt evtl. noch fehlende und für diesen Haushalt WICHTIGE Informationen. Ihr müsst nicht alles beim Dokumentationsbogen ausfüllen, nur das für diesen Haushalt jeweils wichtige. Zum Beispiel muss nicht jedes Elektrogerät erhoben werden – interessant sind nur alte, kaputte oder z.B. wenn etwas entscheidendes wie ein Geschirrspüler oder eine Waschmaschine gar nicht vorhanden sind. Es müssen auch nicht alle Lichtpunkte erhoben werden, wenn diese ohnehin alle mit LED ausgerüstet sind, wenn dann nur solche, wo keine LED Lampe verbaut ist, usw.

[Hier liegt der Dokumentationsbogen, den ihr auch anhand eines Gedächtnisprotokolls noch im Nachhinein digital ergänzen könnt.](#)

+ Hinweis auf die Möglichkeit einer Selbstständige Durchführung weiterer online Energie-Checks und CO2-Footprint Tools sowie Infoblatt für weiterführende Inhalte

Das Infoblatt enthält Direktlinks inkl. kurzer erklär-Texte zu allen digitalen Medien der Initiative DoppelPlus.

Dieses Informationsblatt kann entweder gleich mit dem/der Klientin via Videokonferenz geteilt (Link im Chat teilen) oder gesondert per E-Mail zugeschickt werden.

[Hier geht's zum Infoblatt](#)

+ Noch offene Fragen? – Verabschiedung

Zu allerletzt hier noch unterstützende Folien für die Verabschiedung. Zur Dokumentation der Durchführung des Energie- & Klimacoachings frag nochmal nach, ob du einen Screenshot machen kannst, dafür kann das Bild / das Video deines Gegenübers auch auf schwarz gestellt bzw. ausgeschaltet werden.

Wenn die Person des Haushaltes ein StarterPaket möchte, vereinbart die Übergabe bzw. einen Ort der Abholung (z.B. Community-Verein Wörgl oder Energie Tirol).

Bei noch offenen Fragen dürfen diese auch gerne an DoppelPlus direkt gestellt werden.

Hierfür dient auch folgendes [weiterführendes Informationsblatt für die Kunden](#).
[auf Wiedersehen-Folien](#)

@Energie- und Klimacoach

Bitte gib uns auch dein Feedback, ob dir diese Anleitung und hinterlegten Hilfsblätter geholfen haben bzw. wie wir dir besser helfen können. Danke!

gefördert von:

